

Freitag, 30. Oktober 2020

Deutschland: Bruttoinlandsprodukt – den Moment genießen!

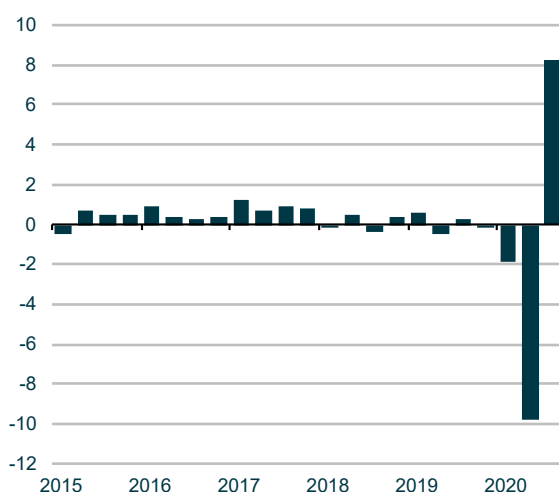
■ *Mit einem kräftigen Sprung nach oben hat das deutsche Bruttoinlandsprodukt große Teile der Corona-Rezession wieder ausgleichen können. Aktuell sind bereits 95,8 % des Vorkrisenniveaus erreicht worden.*

■ *Konsum, Investitionen und Exporte haben zu diesem positiven Zwischenergebnis beigetragen, Genaueres wird erst am 24. November veröffentlicht.*

■ *Doch leider wird dies nicht der Auftakt zu einer längeren Erholungsphase sein, denn schon im November werden der Konjunktur erneut Fesseln angelegt.*

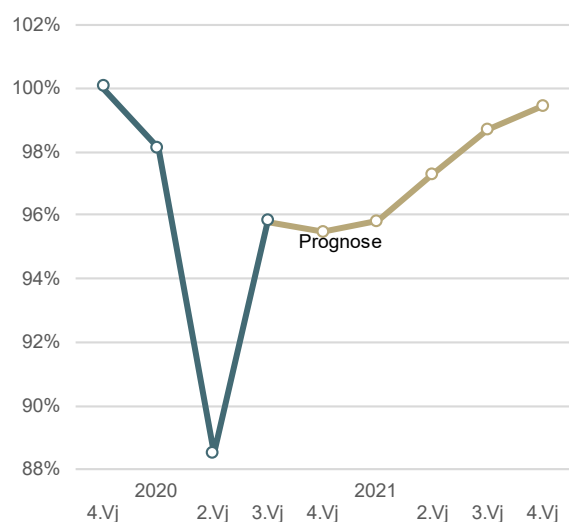
1. **Es sind Zeiten zum Luftanhalten: Auf den historischen Einbruch der Konjunktur folgte im dritten Quartal eine historische Erholung.** Das deutsche Bruttoinlandsprodukt stieg im dritten Quartal um für deutsche Verhältnisse gewaltige 8,2 % im Vorquartalsvergleich (Bloomberg-Median: 7,3 % qoq; DekaBank: 8,7 % qoq).
2. **Doch dieses kräftige Plus ist in erster Linie eine technische Reaktion auf die historische Rezession im ersten Halbjahr.** Je tiefer man einen Ball unter Wasser drückt, desto höher springt er danach aus diesem heraus. Das galt auch für die Konjunktur. Befreit von den Fesseln des Lockdowns, entwickelte die deutsche Volkswirtschaft ein ungeahntes Maß an wirtschaftlicher Dynamik.
3. **Details gibt es zu diesem frühen Zeitpunkt noch nicht,** diese folgen am 24. November. Doch der Blick auf die Konjunkturindikatoren, auf unsere europäischen Nachbarn und auf die Pressemitteilung von Destatis lassen erwarten, dass insbesondere der private Konsum stark zulegen konnte. Aber auch die Investitionen und die Exporte werden kräftig zugelegt haben.
4. **Doch leider wird dies nicht der Auftakt zu einer längeren Erholungsphase sein, denn schon im November werden der Konjunktur erneut Fesseln angelegt;** die Corona-Bekämpfung macht dies abermals erforderlich. Dabei wird die Konjunktur von zwei Seiten in die Zange genommen: Zum einen durch die **jüngsten deutschen Corona-Beschlüsse**, die insbesondere den Konsum von Dienstleistungen treffen werden, zum anderen durch die **Pandemie-Bekämpfungsmaßnahmen bei unseren europäischen Nachbarn**. Quasi als ein Kollateralschaden wird die deutsche Wirtschaft in Form von einer Dämpfung der Exporte in diese Länder getroffen. Beides zusammen schließlich dürfte über eine **Verunsicherung** von Konsumenten und Unternehmen zu einer Zurückhaltung bei größeren Anschaffungen beziehungsweise Investitionen führen.
5. **Genießen wir daher den Moment und schöpfen daraus Kraft für den tristen November.**

Bruttoinlandsprodukt (qoq, in %)



Quellen: Destatis, DekaBank

Bruttoinlandsprodukt (Vorkrisenniveau = 100%)



Quellen: Destatis, DekaBank



Freitag, 30. Oktober 2020

Autor:

Dr. Andreas Scheuerle

Tel.: 069/7147-2736, E-Mail: andreas.scheuerle@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-)Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.